



24.

Dezember

am Tag

O Jungfrau der Jungfrauen, wie kann das sein?
Weder vor dir noch nach dir war jemand wie du!
Töchter von Jerusalem, was staunt ihr über mich?
Göttlich nun ist das Geheimnis, das ihr seht.



Virgo virginum quomodo fiet istud?
Quiena nec primam similem visa es nec habere sequentem.
Filiae Ierusalem, quid me admiramini?
Divi num est mysterium hoc quod cernitis.



ICH
BIN
DA

Die älteste Handschrift,
das Responsoriale von Compiegne
fügt noch eine 8. Antiphon hinzu:
O Virgo virginum...

Sie hat jedoch einen anderen Charakter.
Sie richtet sich an die Jungfrau
und Gottesmutter Maria

(M) ERO CRAS

Wenn wir heute am letzten Tag vor Weihnachten, also am Tag der in den Heiligen Abend einmündet, nochmals zurückschauen, so offenbart sich, in den 7 Rufen verborgen, auch schon die Antwort.

Liest man nämlich die Anfangsbuchstaben der ersten lateinischen Wörter *rückwärts*, dann steht vor uns die prophetische Verheißung:

“ERO CRAS”

„ich werde da sein – morgen“

Ergänzt man nun die Folge der Anfangsbuchstaben mit dem Achten aus der ältesten Textüberlieferung „O Virgo virginum“, dann wird aus „ERO CRAS“ quasi nochmal ein Unterstreichen dieser Wahrheit mit den Worten:

“VERO CRAS”

„Wahrhaft morgen!“

Aus dem Ansprechen der Gottesmutter kommt die Gewissheit,
dass der, den wir gerufen haben,
wirklich und wahrhaft kommt.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung

Unser Sehnsucht
hat die tiefste Tiefe unseres Herzens erreicht.
Unser Rufen erhebt sich aus unserer Erdverbundenheit
in die höchste Höhen des Himmels.
Die ganze Schöpfung wartet sehnsüchtig darauf,
dass wir durch das Kind Gottes
selber zu Kindern Gottes werden.
Jetzt warten wir auf das Offenbarwerden Gottes
mitten unter uns.

(vgl. Röm 8,19)

Öffnen wir uns dem Himmel!
lassen wir uns von unserem Engel ansprechen,
wie Maria.
Sagen wir angerührt und ergriffen
JA zu seinem liebevollen Kommen.



Gebet

In der Stille
vielleicht
höre ich
deine Stimme
das unendliche Alphabet
des Himmels,
spüre ich deine Hand
den Segen über mir,
sehe ich dein Licht
aus Sternenglanz
für die wunde Welt.

In der Stille
vielleicht
reißt der Vorhang auf
zu einer Welt
hinter den Ruinen
meiner Gewohnheiten.

Und das Wunder,
Gott-in-der-Krippe,
lächelt mir zu
und schlägt Wurzeln
in mir.

Hildegard Nies

Lied

nach der Melodie "O du frühliche

O sancitissima, o purissima
dulcis virgo Maria!
Mater amata,
intemerata,
ora, ora pro nobis!

O du Heiligste, o du Reinste,
süße Jungfrau Maria!
Vielgeliebte Mutter,
unberührte Jungfrau
Bitt für uns,
ja bitt für uns bei deinem Sohn.

Tu solacium et refugium,
Virgo Mater Maria!
Quidquid optamus,
per te speramus,
ora, ora pro nobis!

Du bist unser Trost, unsre sichere Zuflucht,
Jungfrau Mutter Maria!
Was wir auch ersehnen
wir durch dich erhoffen!
Bitt für uns,
ja bitt für uns bei deinem Sohn.

Segensbitte

Segne uns, du "Gott-mit-uns"
auf die Fürsprache der Jungfrau Maria!
Im Namen des Vaters + und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.